

## **Lehrgang: Schulentwicklungsberatung (18 ECTS)**

### **Curriculum**

Pädagogische Hochschule OÖ, Institut für Inklusive Pädagogik  
Kaplanhofstraße 40  
4020 Linz

## Inhaltsverzeichnis

Zeitliche Struktur.....	5
Zulassungsvoraussetzungen.....	5
Kurzbeschreibung.....	5
Ziel .....	5
Inhalte .....	5
Kompetenzen .....	5
Abschlussdokument .....	6
Qualifikationsprofil.....	6
Modulraster .....	6
Modulübersicht.....	9
Modulbeschreibungen .....	9
Basisliteratur .....	15
Prüfungsordnung .....	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>

# Angaben zum Curriculum

Studienkennzahl: 710 349

Inkrafttreten: 10. Dezember 2013

Allfällige Übergangsbestimmungen:

Geplanter Beginn: SS 2014

**LG öffentlichen Rechts**

**Curriculum Version: Überarbeitung des LG** Berater/innen von Schul- und Unterrichtsentwicklungsprozessen

**Bedarf:** Die Umsetzung aktueller bildungspolitischer Vorhaben, wie z.B. NMS, Bildungsstandards, Inklusion, Standardisierte kompetenzorientierte Reifeprüfung und SQA, erfordert eine große Anzahl von qualifizierten Schulentwicklungsberater/innen.

**Reihungskriterien:**

**Kontaktpersonen:**

Lehrgangsverantwortliche/r	
Vor- und Zuname, akad. Grad:	
Dienststelle:	
Institut:	
Telefon:	
E-Mail:	
Vor- und Zuname, akad. Grad:	
Dienststelle:	
Telefon:	
E-Mail:	

# Curriculum

## Lehrgangstitel: Schulentwicklungsberatung

**Planende Einheit:** Institut für Inklusive Pädagogik, Institut für Fortbildung und Schulentwicklung I + II

**Veranstaltende/s Institut/e:** Institut für Inklusive Pädagogik

**Kooperationen mit externen Institutionen:** -

**Umfang und Dauer:**

**Zahl der Module:** 3 / davon studienübergreifend: 0 (M- \_\_, M - \_\_, ...)

### Zeitliche Struktur:

**Semester:** 4

**Echtstunden:** 450

**Echtstunden betreutes Studium:** 216

**Echtstunden unbetreute Studienanteile:** 234

### Zielgruppe/n:

Lehrer/-innen aus AHS, APS und BHS mit mehrjähriger Berufserfahrung und beraterrelevantem Erfahrungshintergrund in der Leitung von Gruppen im schulischen Umfeld. Bereitschaft, als Schulentwickler/in mit Kollegien zu arbeiten.

**Schulischer Bereich:** Sek 1|Sek 2

**Bereich Kindergarten- und/oder Sozialpädagogik:** BAKIP

**Lehrer/innenbildung (Train the Trainer):**

**Studierende:**

**Sonstige Zielgruppen:**

### Zulassungsvoraussetzungen:

**Formal:** Lehrer/-innen aus APS, AHS und BHS, mehrjährige Berufserfahrung

**Inhaltlich:** beraterrelevanter Erfahrungshintergrund in der Leitung von Gruppen im schulischen Umfeld

#### Eignungsfeststellungsverfahren

Das Eignungsfeststellungsverfahren setzt sich aus folgenden Teilen zusammen:

- a) beraterrelevanter Erfahrungshintergrund (z. B.: Mitglied Steuergruppe, Lerndesigner/in, SQA-Verantwortliche/r, koordinative Funktionen, ...)
- b) Motivationsschreiben
- c) Aufnahmegespräch

Reihungskriterien: Reihung nach den oben genannten Kriterien

### Kurzbeschreibung:

Der Lehrgang orientiert sich an den Qualifikationskriterien von EBIS (Entwicklungsberatung in Schulen). Der Lehrgang qualifiziert die Teilnehmer/innen dazu, als Schulentwicklungsberater/in Lehrer/innen-Teams und Schulen bei Veränderungsprozessen, wie sie z.B. bei SQA von Bedeutung sind, zu beraten, und zwar in den Bereichen Organisationsentwicklung, Unterrichtsentwicklung und Personalentwicklung sowie im Zusammenspiel dieser drei Bereiche.

Neben einer theoretisch-methodisch fundierten Ausbildung wird aus einem systemtheoretischen Ansatz heraus besonderer Wert auf Erfahrungslernen an Praxisfällen sowie auf Reflexion und Erweiterung persönlicher Kompetenzen gelegt.

Der Lehrgang ist in sich als Entwicklungsprozess konzipiert - ausgehend von der Persönlichkeit der Teilnehmer/innen bis hin zur professionellen Berater/innenpersönlichkeit, angelehnt an das Konzept von EPIK (Entwicklung von Professionalität im internationalen Kontext).

**Ziel(e):**

- Analyse, Planung und Beratung von Schulentwicklungsprozessen.
- realistische Vorstellung über die Rolle eines/einer Schulentwicklungsberaters/-beraterin.
- Einblick in die Grundprinzipien systemischen Denken und Handelns.
- Grundlagenwissen über bildungspolitische Vorhaben.
- Kenntnisse in grundlegenden und weiterführenden Kommunikationstechniken.
- breites Repertoire über Methoden-, Moderations- und Präsentationstechniken.
- Kenntnisse in den Bereichen Projektmanagement, Konfliktmanagement und Teamentwicklung.

**Inhalte:**

- Die Rolle des Beraters/der Beraterin im Bildungs-System
- Schulentwicklungsberatung als kommunikativer Veränderungsprozess
- Grundlagen des Prozessdesigns
- Teamentwicklungsprozesse und Projektmanagement
- Konfliktmanagement und Widerstand – Diversity und Gender – Führen von Großgruppenprozessen

**Kompetenzen:**

- Einsicht in den eigenen beruflichen Werdegang und in das eigene berufliche Umfeld (Modul 1)
- Kenntnis aktueller und relevanter Themen der Bildungsdiskussion europaweit (Modul 1)
- Fähigkeit, von einer Außenperspektive auf sich und die eigene Berater/innen-tätigkeit zu blicken (Professionsbewusstsein) (Modul 1)
- Beherrschen von Techniken der Kommunikation und Gesprächsführung (Modul 1)
- Beherrschen der Grundlagen systemischen Denkens und Handelns (Modul 1)
- Fähigkeit zu professioneller Auftragsklärung und zum Aufbau eines Beratungssystems (Modul 2)
- Fähigkeit, Beratungsprozesse zu initiieren (Modul 2)
- Beherrschen von Methoden und Gestaltungselementen der Beratung (Modul 2)
- Umgang mit Konflikten und Widerstand (Modul 3)
- Personal Mastery (Modul 3)
- Verfassen und Präsentieren einer Abschlussarbeit zu einem Beratungsprojekt mit selbstgewähltem Schwerpunkt

**Beurteilungsvoraussetzungen und Prüfungsbedingungen:**

siehe angefügte Prüfungsordnung

**Erwerb bare formale Qualifikationen/Befähigungen:**

Berater/in von Schulentwicklungsprozessen

**Abschlussdokument:**

Zeugnis

**Evaluation:**

Die Evaluation erfolgt durch den einheitlichen Rückmeldebogen der PH OÖ.

# Modulraster

Beraten in Bildungsorganisationen

Beraten in Bildungsorganisationen			
3,00 EC		3,00 SWSt	
3,00	0,00	0,00	0,00

Systemische Schulentwicklungsberatung

Systemische Schulentwicklungsberatung			
6,00 EC		6,00 SWSt	
6,00	0,00	0,00	0,00

Gestalten von Prozessen

Gestalten von Prozessen			
9,00 EC		9,00 SWSt	
9,00	0,00	0,00	0,00

Summe EC.:	18,00		
Summe SW St.:	18,00		

Legende: (H)LGÜ (hochschul)lehrgangs übergreifendes M  
 EC European Credit WP Wahlpflichtmodul  
 SWS: Semesterwochenstunde WM Wahlmodul

HW	Humanwissenschaften
FW	Fachwissenschaften und Fachdidaktiken
SP	Schulpraktische Studien
ES	Ergänzende Studien

(1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten)

# Modulübersicht

Beraten in Bildungsorganisationen	Studienfachbereiche und european credits (EC)				LV- Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 16 EH 45 Min.)			Echtstunden zu 60 Min		European credits (EC)
	HW	FW	SP	ES			VO/SE/UE/EX	Semester	Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß §37 HG	Summe	
Die Rolle des Beraters/der Beraterin im Bildungssystem	1,50	0,00	0,00	0,00	SE	1	1,25	0,25	1,50	18,00	19,50	1,50
Kommunikative Grundlagen für Beratung 1	1,00	0,00	0,00	0,00	SE	1	0,75	0,25	1,00	12,00	13,00	1,00
Kommunikative Grundlagen für Beratung 2	0,50	0,00	0,00	0,00	UE	1	0,50	0,00	0,50	6,00	6,50	0,50
<b>Summen</b>	<b>3,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>			<b>2,50</b>	<b>0,50</b>	<b>3,00</b>	<b>36,00</b>	<b>39,00</b>	<b>3,00</b>

Systemische Schulentwicklungsberatung	Studienfachbereiche und european credits (EC)				LV- Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 16 EH 45 Min.)			Echtstunden zu 60 Min		European credits (EC)
	HW	FW	SP	ES			VO/SE/UE/EX	Semester	Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß §37 HG	Summe	
Architektur von Schulentwicklungsprozessen 1	1,50	0,00	0,00	0,00	SE	1	1,00	0,50	1,50	18,00	19,50	1,50
Architektur von Schulentwicklungsprozessen 2	1,50	0,00	0,00	0,00	UE	2	1,50	0,00	1,50	18,00	19,50	1,50
Grundlagen des Prozessdesigns 1	1,50	0,00	0,00	0,00	SE	1	1,00	0,50	1,50	18,00	19,50	1,50
Grundlagen des Prozessdesigns 2	1,50	0,00	0,00	0,00	UE	2	1,50	0,00	1,50	18,00	19,50	1,50
<b>Summen</b>	<b>6,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>			<b>5,00</b>	<b>1,00</b>	<b>6,00</b>	<b>72,00</b>	<b>78,00</b>	<b>6,00</b>

Gestalten von Prozessen	Studienfachbereiche und european credits (EC)				LV- Art	Semester	Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 16 EH 45 Min.)			Echtstunden zu 60 Min		European credits (EC)
	HW	FW	SP	ES			VO/SE/UE/EX	Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß §37 HG	Summe	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + §37 HG)	
Teamentwicklungsprozesse	1,00	0,00	0,00	0,00	SE	4	0,50	0,50	1,00	12,00	13,00	1,00
Prozessmanagement 1	1,00	0,00	0,00	0,00	SE	3	0,50	0,50	1,00	12,00	13,00	1,00
Prozessmanagement 2	0,50	0,00	0,00	0,00	UE	4	0,50	0,00	0,50	6,00	6,50	0,50
Spezialgebiete der Beratung 1	1,50	0,00	0,00	0,00	SE	3	1,00	0,50	1,50	18,00	19,50	1,50
Spezialgebiete der Beratung 2	0,50	0,00	0,00	0,00	UE	4	0,50	0,00	0,50	6,00	6,50	0,50
Steuern von Großgruppenprozessen	1,50	0,00	0,00	0,00	SE	3	1,00	0,50	1,50	18,00	19,50	1,50
Projektarbeit - Betreuung	2,00	0,00	0,00	0,00	UE	4	0,00	2,00	2,00	24,00	26,00	2,00
Projektarbeit - Präsentation	1,00	0,00	0,00	0,00	SE	4	1,00	0,00	1,00	12,00	13,00	1,00
<b>Summen</b>	<b>9,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>			<b>5,00</b>	<b>4,00</b>	<b>9,00</b>	<b>108,00</b>	<b>117,00</b>	<b>9,00</b>

<b>Gesamtsummen:</b>	<b>18,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>			<b>12,50</b>	<b>5,50</b>	<b>18,00</b>	<b>216,00</b>	<b>234,00</b>	<b>18,00</b>
----------------------	--------------	-------------	-------------	-------------	--	--	--------------	-------------	--------------	---------------	---------------	--------------

# Modulbeschreibungen

<b>Modulbeschreibung – Modul 1</b>					
<b>Kurzzeichen:</b> M1			<b>Modulthema:</b> Beraten in Bildungsorganisationen		
<b>Lehrgang:</b> Schulentwicklungsberatung			<b>Modulverantwortliche/r:</b> NN		
<b>Semester:</b> 1				<b>EC:</b> 3	
<b>Dauer und Häufigkeit des Angebots:</b> 1 x im Lehrgang			<b>Niveaustufe (Studienabschnitt):</b>		
<b>Kategorie:</b>					
<input checked="" type="radio"/>	Basismodul	<input type="radio"/>	Aufbaumodul		
<input checked="" type="radio"/>	Pflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlpflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlmodul
<b>Verbindung zu anderen Modulen:</b>					
<b>Bei studienübergreifenden Modulen:</b>					
<b>Studienkennzahl:</b>		<b>Lehrgang/Hochschullehrgang/Studiengang:</b>		<b>Modulkurzzeichen:</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b> -					
<b>Bildungsziel:</b> Die Studierenden ... ... gewinnen einen Überblick über die Rolle des Beraters/der Beraterin und reflektieren aufgrund ihrer Berufsbiografie ihre persönlichen Stärken und Schwächen. ... setzen sich anhand von EPIK mit der Professionalität in der Beratung von unterschiedlichen Schulentwicklungsprozessen auseinander. ... erkennen Kommunikation als Steuerungsinstrument für Entwicklungsprozesse.					
<b>Bildungsinhalte:</b> - Reflexion und Selbsterfahrung o ICH und meine Schule - eigene Lern-, Berufsbiografie o ICH und meine Berater/innentätigkeit o Stärken- und Schwächenprofil o ICH und meine Organisation - Herausforderungen an Beratung in der österreichischen Bildungslandschaft (NMS, BIST, Standardisierte Kompetenzorientierte Reifeprüfung (SKRP), Inklusion, Individualisierung, SQA, ibobb, Zertifikat Schule Innovativ OÖ) - Grundlagen der Kommunikation, Kommunikationsmodelle, Methoden der Gesprächsführung					
<b>Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:</b> Die Studierenden ... ... entwickeln mit Hilfe des eigenen Stärken- und Schwächenprofils ihr Selbstverständnis als Berater/innen und können ihre Rolle als Berater/innen definieren und reflektieren. ... wissen, was in unterschiedlichen Schulentwicklungsprozessen von Berater/innen erwartet wird.					

... sind in der Lage, lösungs- und zielorientierte Beratungsgespräche zu führen, diese zu protokollieren und zu reflektieren.

**Literatur:** Wird von den zu Beginn der Lehrenden Lehrveranstaltungen aktuell bekannt gegeben

**Lehr- und Lernformen:** theoretische Inputs, Gruppenarbeiten, Präsentationen, Arbeit in Peergroups, seminaristisches Arbeiten

**Beurteilung:** Modulbeurteilung  
**Bearbeitung von Transferaufgaben**

**Beurteilungsart:** mit/ohne Erfolg teilgenommen

**Sprache(n):** Deutsch

	Studienfachbereiche und european credits (EC)				LV- Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 16 EH 45 Min.)			Echtstunden zu 60 Min		European credits (EC)
	HW	FW	SP	ES			VO/SE/UE/EX	Semester	Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß §37 HG	Summe	
<b>Beraten in Bildungsorganisationen</b>												
Die Rolle des Beraters/der Beraterin im Bildungssystem	1,50	0,00	0,00	0,00	SE	1	1,25	0,25	1,50	18,00	19,50	1,50
Kommunikative Grundlagen für Beratung 1	1,00	0,00	0,00	0,00	SE	1	0,75	0,25	1,00	12,00	13,00	1,00
Kommunikative Grundlagen für Beratung 2	0,50	0,00	0,00	0,00	UE	1	0,50	0,00	0,50	6,00	6,50	0,50
<b>Summen</b>	<b>3,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>			<b>2,50</b>	<b>0,50</b>	<b>3,00</b>	<b>36,00</b>	<b>39,00</b>	<b>3,00</b>

<b>Modulbeschreibung – Modul 2</b>					
<b>Kurzzeichen:</b> M2			<b>Modulthema:</b> Systemische Schulentwicklungsberatung		
<b>Lehrgang:</b> Schulentwicklungsberatung			<b>Modulverantwortliche/r:</b> NN		
<b>Semester:</b> 1 + 2				<b>EC:</b> 6	
<b>Dauer und Häufigkeit des Angebots:</b> 1 x im Lehrgang			<b>Niveaustufe (Studienabschnitt):</b>		
<b>Kategorie:</b>					
<input checked="" type="radio"/>	Basismodul	<input type="radio"/>	Aufbaumodul		
<input checked="" type="radio"/>	Pflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlpflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlmodul
<b>Verbindung zu anderen Modulen:</b> -					
<b>Bei studienübergreifenden Modulen:</b>					
<b>Studienkennzahl:</b>		<b>Lehrgang/Hochschullehrgang/Studiengang:</b>		<b>Modulkurzzeichen:</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b> -					
<b>Bildungsziel:</b> Die Studierenden ... ... erwerben sich Grundlagen von systemischer Schulentwicklungsberatung. ... kennen die Architektur von Schulentwicklungsprozessen und wissen über die Rolle/Funktion der am Prozess Beteiligten Bescheid. ... gewinnen Einsichten in Prozessdesign und entwickeln ein Methodenrepertoire für die einzelnen Phasen des Prozesses. ... kennen und erproben lösungsorientierte Anwendungsformen im Beratungskontext.					
<b>Bildungsinhalte:</b> - Grundprinzipien systemischen Denkens und Handelns - Schulentwicklung als Zusammenspiel von Organisations-, Personal- und Unterrichtsentwicklung - Architektur von Schulentwicklungsprozessen - beispielhafte Konzepte der Unterrichtsentwicklung (Kompetenzorientierung, Inklusive Pädagogik, Individualisierung, Eigenverantwortliches Arbeiten, Kooperatives Lernen, COOL, Dialogisches Lernen, Montessori) - Grundlagen der Prozesssteuerung in Veränderungsprozessen - Phasen von Schulentwicklungsprozessen und ihre methodische Gestaltung mit Hilfe von Moderations- und Präsentationstechniken - Grundlagen des Change Managements: Beratungsansätze und Interventionsmöglichkeiten					
<b>Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:</b> Die Studierenden ... ... sind in der Lage, adäquate Prozessarchitekturen zu entwickeln. ... können abwechslungsreich moderieren und präsentieren. ... können Instrumente und Methoden eines lösungsorientierten Entwicklungsprozesses anwenden. ... können je nach Auftrag ein passendes Prozessdesign erstellen. ... zeigen ihr Repertoire an Interventionsmöglichkeiten in konkreten Beratungssituationen und					

reflektieren in der Peergroup.
<b>Literatur:</b> Wird von den zu Beginn der Lehrenden Lehrveranstaltungen aktuell bekannt gegeben
<b>Lehr- und Lernformen:</b> theoretische Inputs, Gruppenarbeiten, Präsentationen, Arbeit in Peergroups, seminaristisches Arbeiten
<b>Beurteilung:</b> Modulbeurteilung <b>Bearbeitung von Transferaufgaben</b>
<b>Beurteilungsart:</b> mit/ohne Erfolg teilgenommen
<b>Sprache(n):</b> Deutsch

Systemische Schulentwicklungsberatung	Studienfachbereiche und european credits (EC)				LV-Art	Semester	Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 16 EH 45 Min.)			Echtstunden zu 60 Min		European credits (EC)
	HW	FW	SP	ES			VO/SE/UE/EX	Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß §37 HG	Summe	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + §37 HG)	
Architektur von Schulentwicklungsprozessen 1	1,50	0,00	0,00	0,00	SE	1	1,00	0,50	1,50	18,00	19,50	1,50
Architektur von Schulentwicklungsprozessen 2	1,50	0,00	0,00	0,00	UE	2	1,50	0,00	1,50	18,00	19,50	1,50
Grundlagen des Prozessdesigns 1	1,50	0,00	0,00	0,00	SE	1	1,00	0,50	1,50	18,00	19,50	1,50
Grundlagen des Prozessdesigns 2	1,50	0,00	0,00	0,00	UE	2	1,50	0,00	1,50	18,00	19,50	1,50
<b>Summen</b>	6,00	0,00	0,00	0,00			5,00	1,00	6,00	72,00	78,00	6,00

<b>Modulbeschreibung – Modul 3</b>					
<b>Kurzzeichen:</b> M3			<b>Modulthema:</b> Gestalten von Prozessen		
<b>Lehrgang:</b> Schulentwicklungsberatung			<b>Modulverantwortliche/r:</b> NN		
<b>Semester:</b> 3 + 4				<b>EC:</b> 9	
<b>Dauer und Häufigkeit des Angebots:</b> 1 x im Lehrgang			<b>Niveaustufe (Studienabschnitt):</b>		
<b>Kategorie:</b>					
<input checked="" type="radio"/>	Basismodul	<input type="radio"/>	Aufbaumodul		
<input checked="" type="radio"/>	Pflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlpflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlmodul
<b>Verbindung zu anderen Modulen:</b> -					
<b>Bei studienübergreifenden Modulen:</b>					
<b>Studienkennzahl:</b>		<b>Lehrgang/Hochschullehrgang/Studiengang:</b>		<b>Modulkurzzeichen:</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b> -					
<b>Bildungsziel:</b> Die Studierenden ... ... kennen die Phasen der Teambildung und die verschiedenen Rollen im Team. ... wissen, wie Projekte geplant, begleitet, implementiert, evaluiert werden (Prozessmanagement). ... erkennen Konflikt und Widerstand als Information und Chance. ... wissen über mögliche Dynamiken in großen Gruppen Bescheid. ... erkennen die Zusammenhänge zwischen Organisations-, Unterrichts- und Personalentwicklung im Beratungskontext. ... festigen ihre Rolle als Berater/-innen.					
<b>Bildungsinhalte:</b> - Grundkenntnisse des Projektmanagements - Modelle für komplexe Schulentwicklungsprozesse - Interventionsrepertoire für Teamentwicklung und Teambildung - Umgang mit Widerstand und Diversity (Konfliktmanagement) - Steuern von Großgruppenprozessen - Qualitätssicherung im Entwicklungsprozess - Projektarbeit zu einem Beratungsprojekt mit selbst gewähltem Schwerpunkt					
<b>Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:</b> Die Studierenden ... ... können für komplexe Schulentwicklungsprozesse passende Designs erstellen, die Prozesse begleiten und evaluieren. ... verfügen über ein Methodenrepertoire zur Evaluation und (Selbst-)Reflexion. ... sind in der Lage, Chancen einer heterogenen Gruppe im Sinne von Diversity und Gender zu nutzen und ihre Herausforderungen anzunehmen. ... kennen Interventionen, um mit Konflikten und Widerständen in Veränderungsprozessen umgehen zu können. ... verfügen über ein Methodenrepertoire zur Steuerung von Großgruppenprozessen. ... sind sich im Sinne des Professionsbewusstseins ihres Wissens und Könnens bewusst und sind in der					

Lage, als Expert/-innen zu handeln. ... sind in der Lage, eine Projektarbeit zu einem Beratungsprojekt zu verfassen und diese zu präsentieren.
<b>Literatur:</b> Wird von den zu Beginn der Lehrenden Lehrveranstaltungen aktuell bekannt gegeben
<b>Lehr- und Lernformen:</b> theoretische Inputs, Gruppenarbeiten, Präsentationen, Arbeit in Peergroups, seminaristisches Arbeiten
<b>Beurteilung:</b> Modulbeurteilung <b>Bearbeitung von Transferaufgaben</b>
<b>Verfassen einer Projektarbeit</b>
<b>Beurteilungsart:</b> mit/ohne Erfolg teilgenommen
<b>Sprache(n):</b> Deutsch

Gestalten von Prozessen	Studienfachbereiche und european credits (EC)				LV- Art	Semester	Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 16 EH 45 Min.)			Echtstunden zu 60 Min		European credits (EC)
	HW	FW	SP	ES			VO/SE/UE/EX	Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß §37 HG	Summe	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + §37 HG)	
Teamentwicklungsprozesse	1,00	0,00	0,00	0,00	SE	3	0,50	0,50	1,00	12,00	13,00	1,00
Prozessmanagement 1	1,00	0,00	0,00	0,00	SE	3	0,50	0,50	1,00	12,00	13,00	1,00
Prozessmanagement 2	0,50	0,00	0,00	0,00	UE	4	0,50	0,00	0,50	6,00	6,50	0,50
Spezialgebiete der Beratung 1	1,50	0,00	0,00	0,00	SE	3	1,00	0,50	1,50	18,00	19,50	1,50
Spezialgebiete der Beratung 2	0,50	0,00	0,00	0,00	UE	4	0,50	0,00	0,50	6,00	6,50	0,50
Steuern von Großgruppenprozessen	1,50	0,00	0,00	0,00	SE	3	1,00	0,50	1,50	18,00	19,50	1,50
Projektarbeit - Betreuung	2,00	0,00	0,00	0,00	UE	4	0,00	2,00	2,00	24,00	26,00	2,00
Projektarbeit - Präsentation	1,00	0,00	0,00	0,00	SE	4	1,00	0,00	1,00	12,00	13,00	1,00
<b>Summen</b>	<b>9,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>			<b>5,00</b>	<b>4,00</b>	<b>9,00</b>	<b>108,00</b>	<b>117,00</b>	<b>9,00</b>

## **Basisliteratur**

- Altrichter, Herbert; Schley, Wilfried; Schratz, Michael: Handbuch zur Schul-entwicklung, Innsbruck / Wien (Studienverlag) 1998
  
- Altrichter, Herbert; Helm Christoph (Hrsg.): Akteure der Schulentwicklung, Baltmannsweiler 2011
  
- Claus G. Buhren / Hans-Günter Rolff (Hrsg.): Handbuch Schulentwicklung und Schulentwicklungsberatung, Weinheim 2012
  
- Fatzer Gerhard (Hrsg.): Organisationsentwicklung für die Zukunft, Köln 1993
  
- Fatzer Gerhard (Hrsg.): Organisationsentwicklung und Supervision: Erfolgsfaktoren bei Veränderungsprozessen, Köln 1996
  
- Glasl, Friedrich: Konfliktmanagement. Ein Handbuch für Führungskräfte, Beraterinnen und Berater, Bern 2009
  
- Glasl, Friedrich (Hrsg.); Kalcher, Trude (Hrsg.); Piber, Hannes (Hrsg.): Professionelle Prozessberatung. Das Trigon-Modell der sieben OE-Basisprozesse, Bern 2008
  
- Glasl, Friedrich; Lievegoed, Bernhard: Dynamische Unternehmensentwicklung – Wie Pionierbetriebe und Bürokratien zu Schlanken Unternehmen werden, Bern, Stuttgart 1993
  
- Glasl, Friedrich: Die Evolution zum Schlanken Unternehmen. In: Glasl Friedrich, Brugger Erich (Hrsg.): Der Erfolgskurs Schlanker Unternehmen, Wien 1994.
  
- Goleman, Daniel: Emotionale Führung, Berlin 2007
  
- Königswieser, Roswita; Hillebrand, Martin : Einführung in die systemische Organisationsberatung, Heidelberg 2005
  
- Kossmeier, Elisabeth: Einzelnen gerecht werden. Chancen und Herausforderungen für einen Unterricht in heterogenen Klassen, Linz (textreihe der ph-oö) 2013
  
- Kreyenberg, Jutta: Handbuch Konfliktmanagement, Berlin 2005
  
- Kriz, Willy; Nöbauer, Brigitta: Teamkompetenz, Göttingen 2008
  
- Leonhard Horster; Hans-Günter Rolff: Unterrichtsentwicklung. Grundlagen einer reflektorischen Praxis, Weinheim 2006
  
- Mitschka, Ruth: Sich auseinander setzen – miteinander reden. Ein Lern- und Übungsbuch zur professionellen Gesprächsführung, Linz 2000
  
- Rabenstein, Reinhold; Reichel, Rene; Thanhoffer, Michael: Das Methodenset, Münster 2009
  
- Rauen, Christopher (Hrsg.): Coaching Tools, Bonn 2011
  
- Reichel, René; Rabenstein Reinhold: kreativ beraten. Methoden, Modelle, Strategien für Beratung, Coaching und Supervision, Münster 2001
  
- Rohm, Armin (Hrsg.): Change-Tools. Erfahrene Prozessberater präsentieren wirksame Workshop-

Interventionen, Bonn 2010

- Röhring, Peter (Hrsg.): Solution-Tools, Bonn 2009

- Rolff, Hans-Günter: Studien zu einer Theorie der Schulentwicklung, Weinheim 2007

- Weisbach, Christian-Rainer: Professionelle Gesprächsführung, München 2001